

Technisches Merkblatt Artikelnummer 0727

Kiesel C

Lösemittelfreie Spezialcreme auf Silan-Basis
 Horizontalsperre gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit

Anwendungsgebiete

Kiesel C wird als Injektionsmittel zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken verwendet. Das Einbringen der Creme in das Mauerwerk bzw. die Mörtelfugen erfolgt drucklos über Bohrlöcher. Kiesel C kann auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden. Besonders für Sichtmauerwerksflächen (Ziegel, Natursteine). Nicht geeignet für Porenbeton.

Produkteigenschaften

Kiesel C ist eine wässrige, lösemittelfreie Injektionscreme mit 80 % Wirkstoffgehalt.

- Anwendungsfertig
- Silanbasiert, lösemittelfrei
- Sehr ergiebig, geringer Verbrauch
- Optimiert für die drucklose Applikation
- Einfach, schnell und sicher anwendbar
- Für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet
- Einfach kalkulierbare Verbrauchsmengen

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Altputz mindestens 80 cm über erkennbaren Feuchtigkeitsrand entfernen.

Produktkenndaten

Produktkenndaten im Anlieferungszustand:

Aussehen, Konsistenz:	milchig, weiß, cremeförmig
Wirkstoffgehalt:	ca. 80 Gew. %
Dichte:	ca. 0,89 g/cm ³
Flammpunkt:	> 100 °C

Zerstörte Fugen 2 cm tief auskratzen. Offene Fugen wieder mit Remmers Grundputz auffüttern. Wandflächen ab Oberkante bzw. Oberkante Terrain bis 30 cm über Bohrlöhebene mit Remmers Sulfatexschlämme im Remmers Kiesel-System (mineralische Abdichtung mit Tiefschutz) beschichten.

Injektion:

Kiesel C wird über Bohrlöcher in das Mauerwerk injiziert. Die Bohrlöcher werden meist in Terrainhöhe (außen) oder in Fußbodenhöhe (innen) angebracht. Das dem Bohrlöcherdurchmesser angepasste Einspritzrohr wird so weit wie möglich in das Bohrloch eingeführt. Durch langsames Auspressen bei gleichzeitigem Herausziehen des Einspritzrohres soll eine möglichst vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht werden.

Die Bohrlochabstände und Bohrlöcherdurchmesser richten sich nach der Saugfähigkeit des Baustoffes und können somit variieren. In der Regel ist es zweckmäßig, einen

Bohrlochabstand von 12,5 cm und einen Bohrlöcherdurchmesser von 12 – 20 mm zu wählen. Die Bohrtiefe sollte der um ca. 2 cm reduzierten Mauertiefe entsprechen. Die Bohrlöcher müssen vollständig mit Kiesel C befüllt werden. In jedem Fall sind vor der Injektion die Bohrlöcher von Bohrmehl zu befreien.

Die Anwendung ist bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von etwa 95 % möglich.

Flankierende Maßnahmen:

- Vertikale Flächenabdichtung von der Bodenplatte bis ca. 30 cm über Bohrlöhebene.
- Salzbehandlung mit Remmers Sulfatex Flüssig und/oder Remmers Salzsperre.
- In Abhängigkeit von der vorgefundenen Belastung des Mauerwerks und den Anforderungen an die Raumnutzung sind die genannten Materialien mit Produkten aus dem Remmers Sanierputzprogramm zu kombinieren.

Es sind die Technischen Merkblätter der einzelnen Produkte zu beachten.

Verarbeitungstemperatur:
Kiesel C nicht unter +5°C und über +30°C verarbeiten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

- a) Bohrgeräte, z.B. Wendelhammer, Bohrer SDS Plus oder SDS Max.
- b) Handpistole für die 600 ml-Schlauchbeutel (z. B. Remmers Handpistole Art.-Nr. 4706) in Kombination mit der Injektionsspitze (Art.-Nr. 22100602) und Kopplungsstück (Art.-Nr. 22100605).
- c) Für das Niederdruckverfahren Flächenspritze mit Kopplungsstück (Druckschlauch mit Greifkopf) oder Injektionspumpen der Firmen:
 - b+m Vertriebs GmbH, Ziegelmüllerstr. 6, 88094 Oberteuringen
 - Desoi GmbH, Gewerbestraße 16, 36148 Kalbach
 - Dittmann Oberflächentechnik, Germendorfer Allee 31, 16515 Oranienburg
- d) Remmers Metallinjektionspacker mit Leichtdruckventil oder Remmers Plastikinjektoren mit Einschlagaufsatz oder Remmers Kunststoffpacker.
- e) Injektoren SBV-Schlagpacker, Fa. Niehaus & Partner, Gil-denstraße 2, 48157 Münster, oder Metallinjektionspacker Nr. 4201 mit Leichtdruckventil oder Remmers Plastikinjektor, Art. 4109, mit Einschlagaufsatz groß, Art.-Nr. 4104.

Reinigung der Geräte in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
600 ml Schlauchbeutel, 5 l und 18 l Kunststoffeimer.

Bohrlochtiefe / -durchmesser:
Tiefe ca. 20 mm vor Mauerwerk-sende / Durchmesser ca. 12 – 20 mm

Verbrauch:

Bohrlochdurchmesser:	12 mm	16 mm	20 mm
Wanddicke: 11,5 cm Bohrlochtiefe: ca. 9,5 cm			
Verbrauch je m	ca. 95 ml	ca. 170 ml	ca. 265 ml
Wanddicke: 24 cm Bohrlochtiefe: ca. 22 cm			
Verbrauch je m	ca. 220 ml	ca. 390 ml	ca. 600 ml
Wanddicke: 36 cm Bohrlochtiefe: ca. 34 cm			
Verbrauch je m	ca. 340 ml	ca. 600 ml	ca. 950 ml
Wanddicke: 42 cm Bohrlochtiefe: ca. 40 cm			
Verbrauch je m	ca. 400 ml	ca. 715 ml	ca. 1200 ml

Lagerung:
Im Originalgebilde frostfrei, kühl und ca. 12 Monate haltbar.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

